

NIEDERSCHRIFT

über die 28. Sitzung des Ortsgemeinderates Hardert

Anwesend sind:

Schreiber, Günter	Ortsbürgermeister
Anhäuser, Dirk	Ratsmitglied
Bäcker, Bodo	Ratsmitglied
Berg, Peter	Ratsmitglied
Bierbrauer, Erhard	Ratsmitglied und 2. Beigeordneter
Hörter, Heinz-Peter	Ratsmitglied (nicht zu TOP 4)
Idelberger, Hartmut	Ratsmitglied
Krießler, Hans-Reiner	Ratsmitglied (bis 19.50 Uhr)
Kruggel, Dietmar	Ratsmitglied
Reupke, Martina	Ratsmitglied und 1. Beigeordnete
Schellinger, Rainer	Ratsmitglied
Thalheimer, Frank	Ratsmitglied

Außerdem sind anwesend:

Bürgermeister Hans-Werner Breithausen	VGW Rengsdorf
Verw.-Fachwirt. Peter Jung	VGW Rengsdorf
Bauleiter André Meffert	Planungsbüro Dittrich (zu TOP 3)
Dipl.-Ing. René Leßlich	Energieberater der Raiffeisen-Region (zu TOP 1)
Carsten Liebfried sowie 4 Zuhörer	Rhein-Zeitung

Entschuldigt fehlt:

Dittrich, Martina	Ratsmitglied
-------------------	--------------

Ortsbürgermeister Günter Schreiber eröffnet die ordnungsgemäß und fristgerecht einberufene 28. Sitzung des Gemeinderates Hardert. Er begrüßt nochmals die Anwesenden, die nahezu ausnahmslos an der vorausgegangenen Informationsveranstaltung der Gemeinde mit dem Thema „Öffentliche Straßenbeleuchtung in Hardert“ teilgenommen hatten. Ein besonderer Gruß gilt Herrn Bürgermeister Hans-Werner Breithausen, der an seiner ersten Ratssitzung in Hardert als gewählter Bürgermeister der Verbandsgemeinde Rengsdorf teilnimmt und dem Vertreter der Rhein-Zeitung, Herrn Carsten Liebfried. Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit wird Peter Jung zum Schriftführer bestellt. Gegen die Niederschrift der 27. Sitzung des Gemeinderates vom 20. Februar 2013 werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift gilt somit als angenommen. Einwendungen gegen die Tagesordnung bestehen nicht, somit hat die 28. Sitzung des Gemeinderates Hardert folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1. Beratung und Diskussion des Schwerpunktthemas
„Öffentliche Straßenbeleuchtung in Hardert“
- TOP 2. Beratung und Beschlussfassung eines gemeinsamen Förderantrags
zur Sanierung der Straßenbeleuchtung
- TOP 3. Informationen über die vorläufigen Rechnungsergebnisse
von gemeindlichen Baumaßnahmen und Durchführung von Gewährleistungen
3.1 Dorfgemeinschaftshaus
3.2 Werkhof/Bauhof
Bauleiter André Meffert
- TOP 4. Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung von Haushaltsermächtigungen
über das Ende des Haushaltsjahres 2012 der Gemeinde Hardert
- TOP 5. Sitzungen des Arbeitskreise Dorferneuerungskonzept
Ergebnisse der Beratungen in den Arbeitskreisen
- Kinder und Jugendliche
- Seniorenangebote
- Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus
- TOP 6. Neugestaltung des Internetauftrittes der Gemeinde Hardert;
Vorstellung der überarbeiteten und ergänzten Homepage
- TOP 7. Aktualisierung und Ergänzung
des Förderantrages „Außenanlagen Alter Schulhof“
- TOP 8. Mitteilungen/ Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 1. Bauanträge und erteilte Baugenehmigungen
Beratung und Beschlussfassung
- TOP 2. Personal
Resturlaub, Arbeitsausfälle und Krankheitsvertretungen
- TOP 3. Neuregelung der Anordnung von Absperrungen im Gemeindegebiet
- TOP 4. Mitteilungen/ Verschiedenes

Öffentlicher Teil

TOP 1. Beratung und Diskussion des Schwerpunktthemas „Öffentliche Straßenbeleuchtung in Hardert“

Ortsbürgermeister Schreiber stellt in kurzer Zusammenfassung die Eckpunkte der Informationsveranstaltung dar und bittet den Energieberater der Raiffeisen-Region, Herrn René Leßlich bei Bedarf um Beantwortung von Fragen der Mitglieder des Gemeinderates aus der vorausgegangenen Informationsveranstaltung. Es werden jedoch keine Fragen gestellt, namens des Gemeinderates dankt der Vorsitzende Herrn René Leßlich für seinen gelungenen Sachvortrag und die Bewertung des Ist-Zustandes der Ortsgemeinde Hardert.

TOP 2. Beratung und Beschlussfassung eines gemeinsamen Förderantrags zur Sanierung der Straßenbeleuchtung

Der Gemeinderat Hardert hat bereits in seiner 27. Sitzung (vgl. TOP 3, ÖT) beschlossen, vor Auslauf der BMU-Förderung zum 01.04.2013 eine vorbeugende Antragstellung im Benehmen mit der Verbandsgemeinde und dem Klimaschutz-Manager der Raiffeisen-Region vorzunehmen, um keine Ansprüche aus der Projektförderung des BMU zu verlieren. Um dieses Ziel schnell zu realisieren, wurden nach Vorbereitung durch den Klimaschutz-Manager René Leßlich unter Federführung des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Puderbach, Herrn Volker Mendel eine entsprechende Kooperationsvereinbarung zwischen den Ortsgemeinden Oberdreis, Dürrholz, Puderbach, Niederhofen, Bonefeld, Oberraden, Waldbreitbach und Hardert mit Datum, vom 18.03.2013 erstellt, um die Antragsfrist zu wahren.

Wie bereits in der 27. Gemeinderatssitzung berichtet, ergibt sich aus der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung keine Verpflichtung zur Realisierung der beantragten Leuchtensanierung. Insgesamt haben alle Gemeinden einen Investitionsbedarf von rund 750.000 Euro ermittelt, der zu einem Förderbetrag von rund 150.000 Euro führt. Auf die Gemeinde Hardert entfallen dabei 105.000 Euro Investitionskosten und ein Förderbetrag von annähernd 21.000 Euro, so dass sich für Hardert ein Eigenmittelbedarf von ca. 84.000 Euro ergeben würde.

Dem Gemeinderat liegt ein einstimmiger Empfehlungsbeschluss des Bauausschusses vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hardert erteilt der abgeschlossenen Kooperationsvereinbarung einstimmig seine Zustimmung.

TOP 3. Informationen über die vorläufigen Rechnungsergebnisse von gemeindlichen Baumaßnahmen und Durchführung von Gewährleistungen

Den Ratsmitgliedern liegt ein Protokoll zur Überprüfung der Umbau- und Renovierungskosten des Dorfgemeinschaftshauses Hardert, Stand vom 15.02.2013 vor, das ein Rechnungs-Ist von 743.625,85 Euro, offene Forderungen, Gewährleistungen, Bürgschaftseinbehalte, Architektenleistungen von 34.390,17 Euro und eine voraussichtliche Gesamtsumme (inklusive aller erteilten Aufträge) von 778.016,02 Euro ausweist.

Damit fällt die Schlussabstimmung rund 14.000 Euro günstiger aus als zunächst von der Ortsgemeinde Hardert kalkuliert (792.000 Euro, Stand 15.02.2013). Die voraussichtlichen Mehrkosten des gesamten Bauprojekts liegen bei ca. 40.000 bis 42.000 Euro, einem Wert von voraussichtlich 5 bis max. 5,6 Prozent Kostensteigerung bezogen auf die gesamte Baukostenkalkulation. In dieser Summe sind auch Kostenanteile enthalten, die ursprünglich nicht kalkuliert waren und sich durch zusätzliche Bauauflagen (Brandschutz, baustatische Änderungen etc.) ergeben haben.

Auch beim Bauhof der Gemeinde Hardert gibt es nur noch bescheidene Kostenüberschreitungen, die noch dazu in jedem Einzelfall exakt hergeleitet werden können. Die maximale Rechnungssumme hat sich auf 148.000 Euro (minus 4.500 Euro) inzwischen nach der gemeinsamen Überprüfung deutlich reduziert.

Bauleiter André Meffert berichtet über die ausstehenden Baumaßnahmen, die Mängelanzeigen und die Durchführung von Gewährleistungen. Ortsbürgermeister Schreiber fordert dringend ausstehende Preisanfragen bzw. Ausschreibungen einzuholen, die bereits seit Dezember von Bauausschuss und Gemeinderat eindeutig beschlossen sind (u.a. Schließsystem Dorfgemeinschaftshaus und Erweiterung der Heizungsanlage).

Herr Meffert führt weiterhin aus, dass die bei ihm durch die Ortsgemeinde angezeigten Mängel an den verschiedenen Gewerken der Priorität nach abgearbeitet werden und bittet abschließend darum, ihm bisher nicht bekannte Mängel anzuzeigen, damit diese zeitnah behoben werden können.

Der Vorsitzende fragt nach, ob seitens der Ratsmitglieder Fragen zu den durch den Vorsitzenden bzw. den verantwortlichen Bauleiter gemachten Ausführungen bestehen.

Ratsmitglied Schellinger fragt an, ob die bestehenden Mängel im Trennwandbereich zwischenzeitlich beseitigt wurden. Hierzu führt Herr Meffert aus, dass eine Beseitigung der Mängel erfolgt sei.

Ratsmitglied Kruggel erkundigt sich hinsichtlich der Beschaffung von Traversen für den Bühnenbereich im Dorfgemeinschaftshaus.

Der Vorsitzende erklärt, dass am 11.04.2013, um 14.00 Uhr ein Termin mit Herrn Schlander (Raumausstatter) stattfinden soll.

Während des Tagesordnungspunktes 3 verlässt Ratsmitglied Hans-Reiner Krießler wegen einer Differenz in der Frage einer Wortmeldung und -erteilung die Sitzung.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung von Haushaltsermächtigungen über das Ende des Haushaltsjahres 2012 der Gemeinde Hardert

Mit Schreiben vom 12.03.2013 und vom 09.04.2013 hat die Finanzabteilung der Verbandsgemeinde Rengsdorf die Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen gem. § 14. Abs. 5 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vorgelegt. Danach ergibt sich ein Übertragungsbedarf von 56.686,85 Euro. Übertragungen der Haushaltsmittel bedürfen der Zustimmung des Gemeinderates.

Die zu übertragenden Haushaltsmittel sollen den allgemeinen Rücklagen zugeführt werden.

Ratsmitglied Hörter verlässt zwischen 20.00 Uhr – 20.10 Uhr kurzfristig die Sitzung und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu TOP 4 nicht teil.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hardert beschließt einstimmig die Übertragung der Haushaltsmittel in Höhe von 56.686,85 Euro entsprechend der Aufstellung der Finanzabteilung der Verbandsgemeinde.

TOP 5. Sitzungen des Arbeitskreises Dorferneuerungskonzept Ergebnisse der Beratungen in den Arbeitskreisen

Den Ratsmitgliedern liegen die Protokolle der bisher stattgefundenen Arbeitskreissitzungen

- Kinder und Jugendliche in Hardert
- Maßnahmen für Seniorinnen und Senioren
- Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus

vor. Danach wird für Kinder und Jugendliche mit einer zu bildenden Elterninitiative „Spieltreff Hardert“ (Arbeitstitel) und der gleich starken Beteiligung der Jugendpflege Rengsdorf ein Jahresprogramm entwickelt, für das im Rahmen ihrer personellen organisatorischen Möglichkeiten die Gemeinde Hardert und die ev. Kindertagesstätte ihre Unterstützung zugesagt haben. Erste konkrete organisatorische Schritte werden ab Bildung der Elterninitiative, voraussichtlich Anfang bis Mitte Mai 2013 erwartet.

Der Arbeitskreis „Maßnahmen für Seniorinnen und Senioren“ hat sich für einen ständigen Seniorentreff ausgesprochen, der Ende Mai beginnen soll. Die Gemeinde hat für die Pilotveranstaltung organisatorische Unterstützung (Rundschreiben an alle Damen und Herren in Hardert, die das 60. Lebensjahr überschritten haben) sowie öffentliche Bekanntmachungen angekündigt. Ab dem gleichen Zeitpunkt soll ein Seniorenfrühschoppen (voraussichtlich jeweils freitags) in der Zeit von 10 bis 13 Uhr stattfinden. Die Initiatoren um Hans Mertgen sind optimistisch, dass dieser Seniorenfrühschoppen soviel Nachfrage erzeugt, dass er bereits nach kurzer Zeit wöchentlich stattfinden kann.

Die Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus sollen außerdem um ein monatliches „offenes Vereinstreffen“ bereichert werden, das jeweils freitags, 19 Uhr stattfinden soll. Die Pilotveranstaltung ist für Ende Mai vorgesehen. Die Rhythmen der Veranstaltung sollen von der Besucherfrequenz abhängig gemacht werden. Weitere Programmangebote, die aus dem Arbeitskreis entstanden sind, sollen überprüft werden. Dazu gehören insbesondere

- Gymnastik- und Fitnessangebote oder -kurse in Zusammenarbeit mit Turn- oder Sportvereinen
- Einbindung von Volkshochschulkursen in das Programm des Dorfgemeinschaftshauses ab 2014
- Durchführung eines „offenen Frühstücks“ in Selbstorganisation des Frauenclubs Hardert

Die weiteren Vorschläge zum Arbeitskreis „Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus“ beziehen sich auf Infrastruktur-Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Erfüllung von restlichen Bauangelegenheiten überprüft bzw. erledigt werden.

Ortsbürgermeister Schreiber weist darauf hin, dass für das Jahr 2014 im bescheidenen Umfange Haushaltsmittel für

- Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus
- Regelmäßige Angebote für Seniorinnen und Senioren und
- Veranstaltungen der Kinder- und Jugendinitiative „Spieltreff“

in den Etat eingestellt werden müssen. Für das zweite Halbjahr wird der Ortsbürgermeister mit Frau Born eine Zwischenlösung für die Finanzierung der kleineren Maßnahmen besprechen. Es wird ein Finanzbedarf von max. 2.000 Euro für den Zeitraum Juni bis Dezember 2013 erwartet.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Berichte zur bisherigen Arbeit der drei Arbeitskreise Dorferneuerungskonzept zustimmend zur Kenntnis. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2014 sollen für den Verwaltungshaushalt Mittel für alle Veranstaltungszwecke im angemessenen Umfang eingestellt werden.

TOP 6. Neugestaltung des Internetauftrittes der Gemeinde Hardert; Vorstellung der überarbeiteten und ergänzten Homepage

Aufgrund fehlender oder verspätet eingegangener Zulieferungen (Unternehmen, Gaststätten, touristische Einrichtungen etc.) ist der „Internetauftritt der Gemeinde Hardert“ derzeit noch nicht vollständig abgeschlossen. Der große Teil der Änderungen ist zwischenzeitlich erledigt. Insbesondere bei den Themenfeldern „Einrichtungen der Gemeinde Hardert“ (mit Dorfgemeinschaftshaus und Grillhütte) gab es aufgrund von Nutzungs- und Vertragsänderungen einen völligen Neuaufbau der Seiten. Gleiches gilt auch für die neu hinzugekommenen Teile des touristischen Programms und den Auftritt der evangelischen Kindertagesstätte in Hardert. Die Unternehmensauftritte der Harderter Firmen mussten in fast allen Punkten grundlegend überarbeitet werden, ähnliches gilt auch für den Bereich der Gastronomiebetriebe aufgrund gravierender Änderungen (überwiegend: Angebote und Öffnungszeiten). Dazu geht es nicht nur um die Korrektur der 40 Leitseiten, sondern auch für die auf den Leitseiten erfassten rund 500 Dokumente (Sitzungsprotokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen, Pressemitteilungen, Presseartikel, Bekanntmachungen, downloadfähige Dateien wie z.B. Nutzungsverträge, Nutzungsordnungen, Gebührenordnungen, Betischungs- und Bestuhlungspläne usw.). Als Beispiel: Alleine im Bereich der Seite Presse liegen rund 80 Einzelseiten gescannter Pressemitteilungen und sonstiger Veröffentlichungen.

Nach Einschätzung von Ortsbürgermeister Schreiber werden die letzten Korrekturen bis einschließlich 15. April vollständig durchgeführt sein, so dass ab 20. April der aktualisierte Internetauftritt der Ortsgemeinde Hardert online sein wird.

Ratsmitglied Bäcker weist daraufhin, dass man beim neuen Internetauftritt und hier insbesondere bei den Textbeiträgen die „Barrierefreiheit“ für alle Internetnutzer beachten sollte.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht „Neugestaltung des Internetauftrittes der Gemeinde Hardert“ zustimmend zur Kenntnis.

**TOP 7. Aktualisierung und Ergänzung
des Förderantrages „Außenanlagen Alter Schulhof“**

In den seit 20.04.2012 vorliegenden und leider stagnierenden Förderantrag für die Neugestaltung des „Alten Schulhofes“ aus Mitteln des Investitionsstocks des Landes Rheinland-Pfalz 2013 ist nach zwei weiteren Nachlieferungen vom 20.02.2013 und vom 18.03.2013 an die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier wieder Bewegung gekommen. Anfang des Jahres ist der Antrag mit einer Fördersumme von 30.000 Euro bei der ADD Trier registriert. Nachbewilligungen für Gemeinden, die als „Schwerpunktgemeinde des Dorferneuerungsprogramms“ anerkannt sind, sind für Mittelbeantragung und –bewilligung jederzeit möglich.

Trotz umfangreicher

- Dokumentation des vorherigen Zustandes
- Dokumentation der Sturmschäden vom 26.08.2011
- Einreichung der Planunterlagen
- exakte Antragsbegründung

ist es bei der ADD immer wieder zu Irritationen hinsichtlich der eingetretenen Schäden und des Neugestaltungsbedarfs gekommen. Insbesondere bestand der Verdacht, dass die Gemeinde auch versicherte Leistungen mit in das Antragsvolumen einbezogen habe. Nachdem nochmals nachgewiesen werden konnte, dass die Gemeinde Hardert bereits 2011 die Beseitigung der Sturmschäden (Schneidearbeiten, Abtransporte und Wurzelentsorgung für 10 Bäume) aus Eigenmitteln getragen hat („Öffentliches Grün der Gemeinde“), hoffen Verbandsgemeinde und Ortsgemeinde nunmehr auf die zügige Bescheidung.

Beschluss:

Keine Beschlussfassung erforderlich.

TOP 8. Mitteilungen/Verschiedenes**8.1 Bericht von Bürgermeister Hans-Werner Breithausen**

Hans-Werner Breithausen berichtet in Kürze über das erste Quartal seiner Amtstätigkeit und den Verlauf der bisherigen Sitzungen des Verbandsgemeinderats und seiner Ausschüsse. Bei den die Gemeinde Hardert betreffenden Angelegenheiten spricht er vor allen Dingen die vorgesehene Erweiterung der evangelischen Kindertagesstätte Hardert an. Nach den bisherigen Planungen gingen die Mitglieder des Kindergartenfachausschusses, der Kindergartenzweckverbands, des Gemeinderates Hardert und des Verbandsgemeinderates sowie der beiden Verwaltungen davon aus, dass die evangelische Kindertagesstätte Hardert zügig erweitert wird, um auch qualifizierte Angebote für die zukünftig unterzubringenden Ein- bis Zweijährigen machen zu können. Nach dem Bericht von Bürgermeister Breithausen soll nunmehr am 17.04.2013 in einem gemeinsamen Treffen mit dem Kreisjugendamt, dem Landesjugendamt, dem Kindergartenzweckverband und dem Träger erst eine Entscheidung getroffen werden, ob die Kindertagesstätte Hardert ausgebaut wird.

Die Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsbürgermeister halten den Ausbau der Kindertagesstätte Hardert für aktuell dringend erforderlich und für ein wichtiges Instrument der zukünftigen Standortsicherung. Sie unterstützen die Leiterin der Kindertagesstätte Frau Neuser in ihrem Anliegen. Verbandsbürgermeister Breithausen und der Koordinator des Kindergartenzweckverbands, Herr Eckhard Henn werden um Unterstützung in der Frage des Ausbaus der Kindertagesstätte Hardert gebeten. Die Vertreter der Gemeinde Hardert

im Kindergartenfachausschuss und Kindergartenzweckverband, Hartmut Idelberger und Martina Reupke sowie der gesamte Gemeinderat gingen nach ihrem bisherigen Informationsstand davon aus, dass an den bisherigen Entscheidungen für den Standort Hardert keine Korrekturen vorgenommen werden.

Bürgermeister Breithausen informiert die Anwesenden weiterhin über den gegenwärtigen Sachstand im Zusammenhang mit der „Ortsumgebung B 256“.

8.2 Bundestagswahl am 22. September 2013

Die Bundestagswahl findet am 22. September 2013 im Wahllokal Dorfgemeinschaftshaus statt. Für die Berufung des Wahlvorstandes wurden die Vorschläge nach Amt (Ortsbürgermeister und Beigeordnete) und Zusammensetzung des Gemeinderates (Reihenfolge nach Wahlergebnis 2009) zusammengestellt. Sofern ein Mitglied des Gemeinderates verhindert ist, wird um Unterrichtung des Ortsbürgermeisters gebeten.

8.3 Neue Beschallungsanlage der Gemeinde Hardert

Für die Bedienung der neuen Beschallungsanlage der Gemeinde Hardert hat ein Schulungs- und Einweisungstermin zwischenzeitlich am Donnerstag, dem 21. März 2013 im Dorfgemeinschaftshaus stattgefunden, der ausgesprochen gut angenommen wurde. Nach der Einweisung wurde ein Manual inklusive detaillierter Bedienungsanleitung an die Teilnehmer übergeben. Damit sollte für die Zukunft gewährleistet sein, dass jeder Harderter Ortsverein über Vorstandsmitglieder verfügt, die in den Betrieb der Anlage hinreichend eingewiesen wurden. Ortsbürgermeister Schreiber dankte Rainer Schellinger für die Durchführung des erfolgreichen Schulungs- und Einweisungstermins sowie für die aufwendige Erstellung des Manuals.

Der Vorsitzende bedankt sich bei Ratsmitglied Schellinger, der für die Einweisung und Schulung der neuen Beschallungsanlage verantwortlich gewesen ist.

8.4 Versammlung der Jagdgenossen

Am Mittwoch, dem 03.04.2013 fand eine Versammlung der Jagdgenossen, Angliederungsgenossenschaft zum Eigenjagdbezirk Hardert, im Dorfgemeinschaftshaus statt. Wesentlichster Punkt war dabei die turnusgemäße Neuwahl des Vorstands auf einen Wahlzeitraum von fünf Jahren. Dr. Rainer Philippi als Jagdvorsteher und Erhard Bierbrauer als stv. Jagdvorsteher wurden jeweils einstimmig wiedergewählt. Der Gemeinderat Hardert muss sich in einer seiner nächsten Sitzungen mit der Verpachtung der Jagd und Fragen des Wegebbaus beschäftigen. In der Frage der Jagdverpachtung haben sich die Jagdgenossen einhellig für eine Verlängerung des Pachtvertrages mit den derzeitigen Pächtern, den Eheleuten Dr. Dirk und Dr. Susanne Grünewald ausgesprochen. In den letzten beiden Jahren wurden in den Wegebau keine Mittel wegen der Abhängigkeit von der sog. Unternehmensflurbereinigung eingesetzt. Die nicht verbrauchten Mittel sind jedoch bei den Haushaltsermächtigungen 2012 rückgestellt. Kontrovers wurde die Frage der Wildschäden und die Population des Wildschweinebestands diskutiert.

Im Zusammenhang mit einer Unternehmensflurbereinigung wird Bürgermeister Breithausen im Rahmen einer persönlichen Vorsprache beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) in Montabaur die Thematik ansprechen und die Ortsgemeinde über das weitere Vorgehen bzw. den aktuellen Sachstand informieren.

8.5 Zukünftige Verwendung des Pumpwerks Hardert oder Rückbau

Die Verbandsgemeinde Rengsdorf hat den Gemeinderat Hardert um Beratung gebeten, ob sich eine mögliche Verwendung aus Sicht der Ortsgemeinde für das Pumpwerk Aubachtal ergibt. Da durch Bürgerschaft oder Gemeinde keine geeigneten Vorschläge erfolgen konnten, regt der Gemeinderat auf Empfehlung seines Bauausschusses an, den Verbandsgemeindewerken Rengsdorf den Rückbau des Pumpenhauses vorzuschlagen.

8.6 Ausgefallene Waldreinigung 2013

Aufgrund der Schlechtwettersituation und des Restschnees musste die für Samstag, den 23.03.2013 vorgesehene Waldreinigung kurzfristig abgesagt werden. Da für 2013 kein neuer Reinigungstermin möglich ist, soll nach dem Vorschlag des Gemeinderates ersetzend eine Reinigung der Schutzhütten und der Außenflächen der Grillhütte erfolgen. Außerdem steht noch eine Bepflanzung der Grünflächen des Dorfgemeinschaftshauses an.

8.7 Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl der Haupt- und Hilfsschöffen für die Schöffengerichte und Strafkammern des Landgerichtes, Einreichung von Vorschlagslisten

Ortsbürgermeister Schreiber bittet um Einreichung von Vorschlägen für die Wahl von Haupt- und Hilfsschöffen. Die erste Beigeordnete Martina Reupke erklärt sich bereit, im Falle einer Berufung ein solches Amt zu übernehmen. Daher wird Frau Reupke von der Gemeinde Hardert neben einem weiteren bereits gemeldeten Interessenten vorgeschlagen.

8.8 Pressespiegel der Gemeinde Hardert für das Jahr 2012

Ortsbürgermeister Schreiber übergibt den Mitgliedern des Rates den gerade fertiggestellten Pressespiegel der Gemeinde Hardert für das Jahr 2012. Alle Harderter Bürgerinnen und Bürger können den Pressespiegel ab 20.04.2013 auch online nachlesen.

Der öffentliche Teil wird um 20.45 Uhr abgeschlossen. Ortsbürgermeister Schreiber dankt den Zuhörerinnen und Zuhörern für ihr Interesse und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Ende öffentlicher Teil

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Schreiber, Ortsbürgermeister

Jung, Verw.-Fachwirt